

	<p>Freie Wähler</p> <p>Schwanstetten Fraktion</p> <p>www.fwschwanstetten.de www.peterweidner.de</p> <p>Raiffeisenbank Roth-Schwabach Kto-Nr. 260 096 0 BLZ 764 600 15</p>	
--	---	--

16. Dezember 2014

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Mitarbeiter der Verwaltung, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Marktgemeinderates, sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, sehr geehrte Vertreter der Presse!

Marktgemeinderatssitzung am 16. Dezember 2014

Welche Ereignisse haben das Jahr 2014 bestimmt?

1. Das Jahr 2014 ist aus unserer Sicht in zwei Abschnitten zu sehen: vor der Kommunalwahl und nach der Kommunalwahl.

- Beginnen wir mit einigen Gedanken zur Wahl. Die Freien Wähler haben zwei Sitze verloren. Wir müssen mit diesem bitteren Ergebnis in den nächsten sechs Jahren zu Recht kommen. Der Ausgang der Bürgermeisterwahl war keine große Überraschung. Die Nebengeräusche des Wahlkampfes mit Rücktritten und persönlichen Erklärungen schwingen auch jetzt noch nach. Wir hoffen, dass sich hier bald wieder bei Sach- und Personalentscheidungen die nötige Gelassenheit einstellt.
- Wir sind froh, dass wir unseren Fraktionsstatus behalten konnten. Bis zum März war es für alle Fraktionen und unseren Kollegen der Grünen schwer, eine Mehrheit zu bekommen. Wechselnde Mehrheiten kamen immer wieder vor. Hier haben sich die Verhältnisse jetzt grundlegend geändert. Der Wähler ist die höchste Instanz und das müssen wir akzeptieren.

2. Welche Ereignisse waren aus unserer Sicht nach der Wahl wichtig?

- Es ist gut, dass die Eiszeit bei der Grünen Mitte anhält und hoffentlich bei den damals angestellten Planungen noch lange anhält.
- Die solide Haushaltspolitik setzte sich auch 2014 fort. Der Schuldenabbau versetzt uns in die Lage, dass wir größere Projekte in Angriff nehmen können und sorgenfrei auf schwächere Haushaltjahre blicken können.
- Die Anhebung der Übungsleitergelder ist nach einigen vergeblichen Versuchen jetzt vollzogen worden.
- Die unendliche Geschichte der Hackschnitzheizung hat ein gutes Ende gefunden.
- Bei der Diskussion um das Wochenendgebiet wurde bereits im Wahlkampf viel Porzellan zerschlagen und es wurde an einigen Stellen versucht, alte Rechnungen zu begleichen. Die Fehler der letzten Jahrzehnte sind unstrittig. Die Verantwortlichen hätten schon sehr viel früher handeln müssen. Der Marktgemeinderat hat aber jetzt die Möglichkeit, eine Regel zu finden, der die Vergangenheit, die Gegenwart und die Zukunft berücksichtigt.

Peter Weidner
Fraktionssprecher
Sperberstr. 26
90596 Schwanstetten
Tel.: 09170/8562
info@peterweidner.de
www.peterweidner.de

Jürgen Kremer
Marktgemeinderat
Alte Str. 37
90596 Schwanstetten
Tel.: 09170/1396
kremer.juergen@hotmail.de

Unser Respekt gilt hier insbesondere unserem ersten Bürgermeister Robert Pfann. Er hat dieses heiße Eisen angepackt und immer die nötige Gelassenheit gezeigt. Sein zielführendes Projektmanagement erbrachte bis jetzt gute Ergebnisse.

- Die Verlegung der Jugendräume in das Untergeschoss der Grundschule war gut. Das hätte man aber schon auch einige Zeit früher haben können. Ich möchte an unseren Antrag zur Prüfung nach Alternativen für Jugendräume im Ortszentrum erinnern. Die Mehrheit hat damals anders entschieden.
- Die Diskussion über den gebundenen Ganztagszug in der Grundschule hat uns doch sehr nachdenklich gemacht. Auf Einzelheiten einzugehen ist hier sicher nicht der richtige Ort. Wir waren unserer Meinung nach von einer sachgerechten Vorgehensweise ein ganzes Stück entfernt. Die Mehrheit hat sich aber für diesen Weg entschieden. In 364 Gemeinden gibt es in Bayern einen gebundenen Ganztagszug in der Grundschule.

3. Welche Handlungsfelder sehen wir noch für 2014!

- Wohnraummanagement: kostengünstiges Bauland für Familien, aber ebenso Wohnungsbau im Bereich von 3- und 4-Zimmerwohnungen, seniorengerechte Wohnungen, Umgang mit Leerstand, ...!
- Wir müssen rechtzeitig für ausreichende Pflegeplätze sorgen.
- Die Gewerbepolitik ist bestimmt ein sehr schwieriges Feld: Wir müssen hier endlich den Stillstand der letzten beiden Jahrzehnte verlassen und maßvolle Flächen für Neuansiedelungen und heimische Gewerbetreibende anbieten.
- Wir brauchen eine gute Versorgung aller Ortsteile. Ein Dorfladen und ein Netto macht noch keinen Sommer.
- Die Arbeit im Jugendbeirat sollte ähnlich dynamisch sein wie die Arbeit des Seniorenbeirates. Neue Personen werden bestimmt mit schwungvollen Ideen einsteigen.
- Die Einstellung eines Sozialpädagogen im Bereich der Jugendarbeit sollte 2015 auf der Tagesordnung erscheinen.

Mit einer extrem familienfreundlichen Familienpolitik und einer ausgewogenen Seniorenpolitik können wir den Herausforderungen des demographischen Wandels entgentreten.

Das Wort Danke ist für uns auch zum Jahresabschluss 2014 äußerst wichtig. Wir möchten uns bei allen Vereinen, bei den drei Kirchengemeinden, bei den beiden Feuerwehren, bei unseren vier Kindertagesstätten, bei unseren Schulen, bei den Einrichtungen der Seniorenbetreuung, beim Seniorenbeirat, beim Jugendbeirat und bei den zahlreichen ehrenamtlichen Helfern und bei unseren Bürgerinnen und Bürgern bedanken.

Wir sagen der SPD-Fraktion, der CSU-Fraktion, der Fraktion der Grünen und unserem 1. Bürgermeister und 2. Bürgermeister Robert Pfann und Wolfgang Scharpff vielen Dank für das konstruktive Klima im Marktgemeinderat.

Die Freien Wähler wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2015!

Für die Freien Wähler, gez. Peter Weidner, Fraktionssprecher

Peter Weidner
Fraktionssprecher
Sperberstr. 26
90596 Schwanstetten
Tel.: 09170/8562
info@peterweidner.de
www.peterweidner.de

Jürgen Kremer
Marktgemeinderat
Alte Str. 37
90596 Schwanstetten
Tel.: 09170/1396
kremer.juergen@hotmail.de